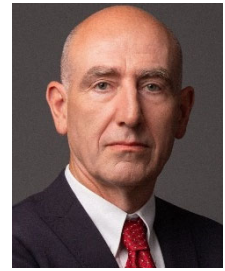


DR. GEERT VERMUNICHT
TSRC; LUX-Luxembourg



SCHMELZHAFTKLEBSTOFF-FORMULIERUNGEN FÜR ETIKETTEN AUF BASIS EINES NEUARTIGEN SIS-POLYMERS

Styrol-Isopren-Blockcopolymere (SIS/SI) sind bei der Herstellung von Schmelzhaftklebstoffen (HM PSA) bekannt. Diese PSA werden durch Mischen von SIS/SI-Polymer mit klebrigmachenden Harzen und Weichmachern formuliert, um ein ausgewogenes Verhältnis der Klebeeigenschaften (Klebkraft, Scherfestigkeit und Abziehfestigkeit) zu erzielen.

Die erforderlichen Klebkraft-, Scher- und Abziehfestigkeiten hängen von der jeweiligen Anwendung ab. Die meisten Klebebänder erfordern eine hohe Scherfestigkeit, die durch die Auswahl von SIS-Polymeren mit keinem bis niedrigem SI-Diblock-Anteil erreicht wird. Etiketten benötigen keine hohe Scherfestigkeit, müssen aber eine gute Klebkraft aufweisen, gelegentlich auch bei niedrigen Temperaturen. Für diese Anwendung wurden SIS/SI-Polymere mit hohem SI-Diblock-Anteil entwickelt.

TSRC hat ein neuartiges SIS-Polymer (Vector® 4118ND) mit einem hohen Diblock-Anteil von 75 % und einem niedrigen Styrolgehalt von 10 % entwickelt, das sich optimal für PSA-Etiketten eignet. In dieser Präsentation werden Formulierungsrichtlinien unter Berücksichtigung des Gleichgewichts zwischen Klebkraft und Abziehfestigkeit gegeben.